



HaLT - Hart am Limit



In HaLT werden Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr bei komatösem Rauschtrinken angesprochen und zeitnah umfassend beraten. Dabei geht es um die Verarbeitung des Geschehens, um Informationsvermittlung sowie um das Vermitteln von Risikokompetenz.



Darüber hinaus zielt HaLT darauf ab, auf kommunaler Ebene durch Information und Prävention eine erhöhte Sensibilität beim Thema Alkoholkonsum unter Jugendlichen zu schaffen und zugleich die Einhaltung des Jugendschutzes bei Festveranstaltungen, in Gaststätten und dem Handel zu gewährleisten.

Als Motive des Rauschtrinkens bei Jugendlichen gelten:

- Wett-Trinken
- Naivität
- Unerfahrenheit
- Langeweile
- Probleme

Kooperationspartner des Arbeitskreises HaLT in Dessau- Roßlau:



Den Kick einmal anders erleben

Der Risiko-Check ist ein Gruppenprogramm mit erlebnispädagogischen Inhalten. Zwischen Spaß und unberechenbarem Risiko verläuft oft nur ein schmaler Grat. Beim Risiko-Check, der in drei Blöcken unterteilt ist, finden Jugendliche heraus, was sie für ein Risikotyp sind und dass dies wichtig ist, wenn man die Kontrolle über sein Leben behalten will.

Dabei können die Jugendlichen herausfinden, wo ihre Grenzen im Umgang mit Alkohol liegen.

Es geht nicht um Sucht, es geht um Risikoverhalten.

Jugendliche erhalten Infos zum Thema Alkohol und können sich mit anderen Teilnehmern austauschen. Sie erkennen, dass es eine gute Sache ist, Verantwortung für sich und für andere zu übernehmen und bekommen das Know-how, das man braucht, um Risiken bewerten zu können.

HaLT hilft den Punkt zu finden, an dem Jugendliche ihr Halt sagen müssen.

Melden können sich die Jugendlichen bei:



**Diakonisches Werk
Bethanien e.V.**
Suchtberatungsstelle
Cordelia Endler
Kurt-Weill-Str. 2
06844 Dessau-Roßlau
Tel.-Nr.: 0340-216 75 00



HaLT

